

Pressemitteilungen BB & MBG

Montag, 03 Oktober 2022

Stabswechsel nach fast 25 Jahren

„BB und MBG geben Sicherheit in unsicheren Zeiten“: Geschäftsführer Wolf-Dieter Schwab verabschiedet sich in den Ruhestand und übergibt an Nachfolger Gunnar Giese

Nach fast 25 Jahren an der Spitze einer der wichtigsten Fördereinrichtungen Sachsen-Anhalts, der Bürgschaftsbank (BB) und ihrer Schwestergesellschaft Mittelständische Beteiligungsgesellschaft (MBG), verabschiedet sich Geschäftsführer Wolf-Dieter Schwab (66) Ende Oktober in den Ruhestand.

Bereits am 4. Oktober erfolgt seine öffentliche Verabschiedung durch Geschäftspartner und weitere Vertreter aus Wirtschaft und Politik. Dabei wird zugleich Schwabs Nachfolger Gunnar Giese als neuer Geschäftsführer vorgestellt.

Wolf-Dieter Schwab trat 1998 in die Geschäftsführung der BB und MBG ein, die 1990 bzw. 1992 nach dem Vorbild der alten Bundesländer als Selbsthilfeeinrichtungen der mittelständischen Wirtschaft gegründet wurden. Das anfänglich generell ausgerichtete Bürgschafts- und Beteiligungsprogramm wurde in den folgenden Jahren zu einer breitgefächerten Produktpalette weiterentwickelt, die zielgenau alle Unternehmensphasen von der Gründung bis zur Nachfolgeregelung begleitet.

„Mit ihren Ausfallbürgschaften, Garantien und Beteiligungen haben BB und MBG in den vergangenen drei Jahrzehnten rund 7.500 kleinen und mittleren Unternehmen im Land den Weg zu Stabilität und Wachstum geebnet und sich damit als unverzichtbarer Teil der Förderlandschaft Sachsen-Anhalts bewiesen“, sagt Schwab: „Das gilt gerade auch jetzt in schwierigen Zeiten, in denen BB und MBG den Unternehmen wie auch ihren Hausbanken durch die Übernahme von Kreditrisiken Sicherheit geben und damit weiterhin Investitionen ermöglichen.“

Dabei bewähre sich das Geschäftsmodell der deutschen Bürgschaftsbanken mit seiner Risikoaufteilung auf vier Partner: Bürgschaftsbank, kreditgebende Bank sowie Land und Bund als Rückbürgen, sagte der scheidende Geschäftsführer: „Diese Kombination von Selbsthilfe und Staatshilfe, die zudem Geld des Steuerzahlers spart, wird in Zukunft eher noch an Bedeutung gewinnen.“

Bei Leasing- und Agrarbürgschaften ist der Europäische Investmentfonds (EIF) ein weiterer Partner der BB. Auf die fortschreitende Digitalisierung in der Gesellschaft haben BB und MBG auch ihre eigenen Geschäftsprozesse und die Kundenkommunikation ausgerichtet. Unternehmen auf Suche nach einer Finanzierung können sich online unter „ermoeglicher.de“ direkt an die BB wenden.

Wolf-Dieter Schwab gehörte auch über viele Jahre dem Vorstand des Verbandes Deutscher Bürgschaftsbanken (VDB) an: „Von diesem unmittelbaren Kontakt zu den bundesweiten Aktivitäten und Netzwerken des Verbandes sowie des europäischen Bürgschaftsverbandes AECM haben unsere BB und MBG direkt Nutzen ziehen können.“

Schwabs Nachfolger Gunnar Giese (52) tritt am 1. Oktober seine neue Führungsaufgabe bei BB/MBG an. Er verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung beim Aufbau und der Transformation von Finanzinstituten.

Mit Beginn der 1990er Jahre baute er unter anderem für die Dresdner Bank das Geschäft in Mitteldeutschland aus und war anschließend in Berlin als Niederlassungsleiter für die Gründung und den Ausbau einer kleinen Wertpapierhandelsbank verantwortlich. Später war Giese lange Jahre in verschiedenen führenden Positionen für den HSH Nordbank Konzern tätig, an deren Sanierung und folgender Privatisierung er einen maßgeblichen Anteil trägt. Er kennt außerdem die Kundensicht auf eine Bürgschaftsbank, da er zuletzt Geschäftsführer einer Leasinggesellschaft mit einem starken Fördermittelzugang und hohen Digitalisierungsgrad war.